

Praxis des Wandels - Heilung

Heilsein ist unser natürlicher Zustand. Jede Erkrankung zeigt, dass in einem Bereich unseres Wesens ein Ungleichgewicht entstanden ist. Es weist uns darauf hin, nach der Ursache dieses Ungleichgewichts zu forschen, um zu einer Erkenntnis zu gelangen, die diese Dissonanz wieder in die natürliche Göttliche Ordnung zurückführt. Das ist die wahre Heilung. Wo immer in uns Disharmonie entsteht, haben wir uns dem ursprünglichen Lebensfluss in den Weg gestellt. Ein unbewusster Teil unseres wahren Selbst hat etwas Unvollkommenes entschieden, was eine Kettenreaktion in Gang setzt, die zu weiteren unvollkommenen Handlungen, Gedanken und Tätigkeiten, bis hin zu Erkrankungen, führt.

Das, was wir als Mensch in der materiellen Welt wahrnehmen, ist nur ein verschwindend geringer Teil unserer wahren Existenz. Wir erleben diese Welt durch die fünf physischen Sinne und unser Gehirn arbeitet gemäss seiner Programmierung, indem es die empfangenen äusseren Signale aussortiert, umwandelt, codiert und uns daraufhin ein stark reduziertes individuelles Bild vermittelt, welches nur einen Bruchteil der Welt für uns erfahrbar macht. Doch wir sind nicht nur materielle, sondern geistige Wesen, die in einem feststofflichen Körper eine materielle Welt erfahren. Unserem Wunsch gemäss erleben wir die Begrenzung der Materie, indem wir einen kleinen Teil unseres Selbst in eine Erfahrungswelt projizieren, in der wir Getrenntheit von unserer Urschöpferquelle und Vergessen unseres wahren Wesens mit unseren Sinnen erleben. Alle diese Erfahrungen durchlaufen wir aus Liebe zur Göttlichen Quelle, welche genau diese Erfahrungen durch uns erleben will.

Je mehr wir uns als geistige Wesen erkennen, die in dem und durch das Eine Bewusstsein mit Allem verbunden sind, desto mehr verlassen wir die eingeschränkte materielle Erfahrungsebene und entwickeln uns zu einem bewussten individuellen Teil des Allbewusstseins. Wenn wir diese Wahrheit leben, sind wir eine integrierte Zelle im Körper Gottes, ein wichtiger Teil des Ganzen, welcher sich freiwillig in das vollkommene Gefüge dieses Organismus einfügt und seine ihm zugedachte Aufgabe erfüllt. In uns ist ein Same angelegt, eine intelligent designte Blaupause der Perfektion, die sich durch uns ausdrücken will. Der Seelenplan enthält alle Herausforderungen und ihre Lösungen, welche uns auf unserem Lebensweg begegnen. Es ist unser freier Wille, der darüber entscheidet, ob wir dem Verstand oder den Impulsen unserer Seele folgen. Wenn wir der inneren Führung vertrauen, dann wird sich immer mehr Gesundheit und Harmonie in unserem Körper entfalten. So entsteht eine vollkommene Symphonie des Lebens im Einklang mit unserem Seelenplan.

Der freie Wille ist ein Erfahrungswerkzeug der Urschöpferquelle und erlaubt uns die Wahl, Gott zugewandt oder Gott abgewandt zu erschaffen. Er birgt das Potential, sich vom

Seelenplan des Lebens abzuwenden, um eigene Pläne zu realisieren. Dieses drückt sich oft in schwierigen Lebensumständen oder körperlichen Dispositionen aus. Für Alles, was wir eigenmächtig erschaffen, tragen wir die Verantwortung. Alles in unserem Leben hat mit uns und unseren Entscheidungen zu tun. Denn unvollkommene Entscheidungen führen zu unvollkommenen Erfahrungen. Der Mensch hat innerhalb seiner eingeschränkten Sicht auf die Welt nicht den Gesamtüberblick. Aus dieser Position heraus kann er nur begrenzte Entschlüsse fassen, die immer wieder Berichtigungen nach sich ziehen. Der geforderte Ausgleich wird gemeinhin als Karma bezeichnet. Es handelt sich dabei nicht um eine Bestrafung, sondern einfach um den Ausgleich derjenigen Energie, die zu Ereignissen geführt hat, für die wir verantwortlich sind. So kann Krankheit als Zeichen des Ausgleichs eines energetischen Ungleichgewichts in unserm Leben verstanden werden, da der Körper versucht, die Disharmonie zu kompensieren.

Oft ist uns der Auslöser einer Erkrankung gar nicht bewusst und die Symptome sind so vielfältig, dass man auf der körperlichen Ebene nicht an die wahre Ursache herankommt. Es kann die Auswirkung einer Handlung aus weit zurückliegender Zeit oder sogar anderen Inkarnationen sein, die sich dann erst viel später in unserem Körper manifestiert. Der Körper ist das Erfahrungsfahrzeug für diese Dimension und wir sollten versuchen, seine Zeichen zu verstehen, um die Ursache unserer disharmonischen Lebensumstände zu erkennen und aufzulösen.

Jedes Organ in unserem Körper schenkt uns die optimale stoffliche und feinstoffliche Funktion, mit der unser materieller Körper in einem harmonischen und gesunden Zustand existiert. Da alles miteinander verbunden ist, tauschen sich permanent die Energien unserer materiellen und energetischen Daseinsform aus. Stoffwechsel, Drüsentätigkeit, Blutkreislauf, Lymphkreislauf, Entgiftung, Gehirntätigkeit, Zellerneuerung, Meridiane, Energietore, feinstoffliche Bahnen der energetischen Körper usw. sind in ständiger Kommunikation miteinander. Zu Beginn unserer Lebensreise war uns noch nicht bewusst war, dass unsere Gedanken und Gefühle einen erheblichen Einfluss darauf haben, was wir täglich erleben. Welche Auswirkungen das auf unsere Gesundheit hat, wird uns spätestens dann klar, wenn die üblichen Therapien und Konzepte nicht funktionieren. Dann sind wir aufgefordert, tiefer zu schauen und uns auf die Suche nach den wahren Ursachen zu begeben.

An diesem Punkt der Entwicklung ist uns klar, dass es wenig bringt, Symptome zu bekämpfen, sondern dass wirkliche Heilung nur durch Erkenntnis und Auflösung der Ursache der Symptome erfolgt. Und hier geht die Erfahrungsreise eines Jeden immer tiefer in die geistigen Ebenen. Meist macht man die ersten positiven Erfahrungen mit Heilkräutern oder homöopathischen Komplexmitteln. Auch die üblicherweise stattfindende Ernährungsumstellung und sportliche Betätigung zeigt durchaus wohltuende Wirkung. Aber diese oberflächlichen Verbesserungen sind noch nicht die wirkliche Heilung. Sie führen jedoch zu einem tieferen Verständnis dafür, was Heilung tatsächlich ist. So wird ein Gespür dafür entwickelt, dass der Körper ein komplexes Wesen

aus fest und -feinstofflichen Bereichen ist, und dass die Seele eines Menschen ebenso wichtig ist, wie seine Gedanken, Emotionen und Gefühle. Daraufhin ändern wir äussere Lebensumstände und vertrauen immer mehr unserer Intuition.

Bei manchen Menschen verfeinert sich die Wahrnehmung so sehr, dass sie vermehrt Interesse an spirituellen, traditionellen, geistigen oder religiösen Techniken entwickeln. Man liest entsprechende Literatur, besucht Kurse und Fortbildungen und sucht nach Gurus oder Weisheitslehrern. Es werden vertiefende Erfahrungen z.B. während Klangschalensitzungen, diversen Meditationsmethoden, Rückführungen, geistigen Heiltechniken, Edelsteinanwendungen, Frequenzbehandlungen und traditionellen Meridianheiltechniken erlebt. Jedesmal wird der Prozess der Heilung der Krankheit, die uns zu diesem Weg inspiriert hat, auf einer anderen und erweiterten Ebene erlebt, so dass neue Erkenntnisse integriert werden. Dadurch erlangen wir Verständnis für das Zusammenspiel unseres Körpers, seiner feinstofflichen Bereiche und der von uns erschaffenen äusseren Realität. Wir durchlaufen den Prozess Erkennen, Annehmen, Loslassen und Integrieren auf verschiedenen Stufen der Bewusstwerdungsspirale und passieren immer wieder die gleichen Lebensthemen, nur mit einem umfangreicheren Verständnis der Ursachen.

Der Wunsch, den Körper wieder in die Heilung zu bringen, führt uns zur Erkenntnis, dass wir uns Krankheiten selbst manifestiert haben, und so kommen wir zu dem Schluss, Kontrolle über diesen Manifestationsprozess ausüben zu müssen. Doch hier liegt eine Falle versteckt, die eigentlich keine ist, denn auch diese Erfahrung führt zu tieferer Erkenntnis innerhalb der Spirale des Wandels. Wenn wir versuchen, Herr über unser Leben zu werden und uns von äusserlichen Methoden oder Hilfsmitteln abhängig machen, wer oder was entscheidet dann in unserem Leben? Und wer ist für den Ausgleich dieser Entscheidungen verantwortlich? Genau, das Ich. Nicht der Lehrer, nicht die Methode, nicht das Heil- oder Hilfsmittel, sondern das Ich.

Dieses Ich ist meine Persönlichkeit, welche es sich zur Aufgabe gemacht hat, mein Leben zu lenken und mich gut durch dieses zu leiten. Aber die Persönlichkeit ist nur ein Kleidungsstück im Erdenschauspiel, das sich mein wahres geistiges Selbst übergezogen hat, um Getrenntheit von Gott zu erfahren. Meine menschliche Persönlichkeit kann mich nur innerhalb seiner Kompetenzen in der materiellen Welt lenken. Diesem Teil von mir ist nicht bewusst, dass ich ein geistiges Schöpferwesen bin. Wenn ich mein Bewusstsein dahingehend erweitert habe, dann stösst meine menschliche Persönlichkeit mit der Göttlichen Unpersönlichkeit zusammen. Der freie Wille lässt mir an diesem Punkt die Wahl, mich als Persönlichkeit wahrzunehmen, die alle Entscheidungen trifft und dafür verantwortlich ist, oder diesen persönlichen irdischen Teil in die Gesamtheit meines wahren Wesens zu integrieren. Wenn ich mich für die Integration entscheide, verstehe ich mich als individualisierten Ausdruck Gottes. Dann hat die Suche nach der Ursache der Erkrankung die Zielgerade erreicht. Denn wenn ich meinen persönlichen menschlichen Willen dem Willen Gottes unterstelle, kommen die Impulse für alle Entscheidungen in



meinem Leben aus meiner inneren Präsenz: dem ICH BIN, das eine weitaus intelligentere Tätigkeit darstellt, als die des Verstandes.

Das ICH BIN ist die Weisheit, Liebe und der Wille Gottes, der sich individuell durch mich ausdrücken möchte. Wenn ich meinen persönlichen menschlichen Willen, der vom Ego gesteuert wird, überwinde und mich dem Göttlichen Willen des ICH BIN hingebe, gibt es keine Krankheit oder Disharmonie mehr in meinem Leben. Für jede Herausforderung hat der Göttliche Plan die optimale Lösung. Wahre Heilung kann geschehen, wenn wir uns wieder mit unserer Quelle verbinden und das Ruder unseres Lebens Gott übergeben - der Quelle der bedingungslosen Liebe. Die Heilung aller disharmonischen Umstände ist Liebe. Wenn wir in Allem Liebe praktizieren, gibt es nur Liebe in unserem Leben.

Heilung In Liebe,
Selina und Andreas

Mehr Infos auf www.lebensrichtig.de